

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

19.09.1990

**Geschäftszahl**

89/13/0174

**Rechtssatz**

Unter nicht abzugsfähigen Repräsentationsaufwendungen im Sinne des § 20 Abs 1 Z 3 EStG 1972 sind auch Blumenspenden und sonstige Gelegenheitsgeschenke an Geschäftsfreunde zu verstehen, wobei den Gründen, die einen AbgPfl veranlassen, derartige Aufwendungen zu tragen, keine Bedeutung zukommt (Hinweis E 23.5.1984, 83/13/0046). Es ist daher auch unmaßgeblich, ob sich der AbgPfl diesen Aufwendungen entziehen kann bzw ob dieselben ausschließlich im betrieblichen Interesse liegen oder nicht.

**Beachte**

Besprechung in:  
ÖStZB 1991, 302;